

Aargauischer kath. Erziehungsverein : Einladung zur 4. Jahresversammlung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 15

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-526232>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Margauischer kath. Erziehungsverein.

Einladung zur 4. Jahresversammlung

Montag, den 16. April 1917, im Rathausaal in Brugg.

Programm:

- 8 Uhr: Feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche.
 9 Uhr: „Dofrat Prof. Dr. Otto Willmann und seine Werke“,
 Vortrag von H. D. Univ.-Prof. Dr. Beck, Freiburg (Schweiz).
 Prof. Willmann, jetzt 78jährig, ist wohl der bedeutendste katholische
 Pädagoge der Gegenwart.
 Nachher Geschäftliches, wie Vorstandswahlen zc.
 12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im „Roten Haus“.
 2 Uhr: „Christus als Erzieher“, Vortrag von H. D. Prof. Meyenberg,
 Luzern.
 Nachher gemütliche Vereinigung im „Roten Haus“.

Bemerkungen:

1. Gott sei Dank, gestattet uns die Kriegslage auch dieses Frühjahr wieder die übliche herrliche Tagung in Brugg. Wir laden herzlich dazu ein vor allem die kath. Lehrer und Lehrerinnen und die hochw. Geistlichkeit, sodann aber auch die übrigen katholischen Gebildeten, ferner Eltern, Politiker, Erziehungsfreunde und Interessenten überhaupt. Die ganze Veranstaltung hat durchaus öffentlichen Charakter. Unsere Einladung ergeht in gleicher Herzlichkeit auch über die Kantonsgrenzen hinaus ins ganze Schweizerland, besonders in die Nachbarkantone Basel, Solothurn, Luzern, Zug zc. Der 16. April wird so recht wieder ein Sonntag werden mitten in trüber, schwerer Zeit, ein Tag der Erhebung und des edelsten pädagogischen Genusses im vielleicht einförmigen Schulleben. Wir erwarten, daß niemand ihn versäume ohne zwingende Not. Der Glanz der Namen der H. D. Referenten wird seine Zugkraft nicht verfehlen auf die gesamte kath. Erzieherwelt.

2. Wir bitten, überall auf unsere Veranstaltung aufmerksam zu machen und dazu einzuladen, besonders auch den pädagogischen Nachwuchs. Besondere gedruckte Einladungszirkulare stehen gerne zur Verfügung. Alle Korrespondenzen an Herrn Dr. Fuchs, Rheinfelden.

3. Das Mittagessen kostet Fr. 1.70. Wir bitten dringend, Anmeldungen hierfür bis spätestens Samstag den 14. April abends an Dr. Fuchs, Rheinfelden, zu richten.

Also am Tag nach dem Weißen Sonntag auf nach Brugg!

Der Vorstand:

Dr. Karl Fuchs, Bezirkslehrer, Rheinfelden, Präsident. Jos. Winiger, Lehrer, Wohlen, Aktuar. Jos. Welti, Lehrer, Leuggern, Kassier. E. Dubler, Pfarrer, Brugg. Frid. Meyer, Pfarrer, Wohlen. Marie Kaiser, Lehrerin, Narau. Albert Stuß, Lehrer, Gansingen.